



Trauer um o.Univ.-Prof. Dr. Horst Werner

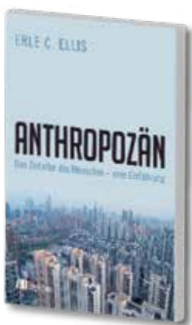
Begründer des Institutes für Didaktik der Naturwissenschaften
an der Universität Salzburg

* 27. 01. 1938 in Braunau im Sudetenland (heute Tschechien)
† 24. 10. 2019 in Salzburg

Er hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, mit seinen Studenten und Mitmenschen die Natur als ein aufeinander abgestimmtes Ganzes zu erleben, gemeinsam schonend zu erforschen und zu dokumentieren. Das war seine wesentliche Grundlage für einen respektvollen Umgang mit dem Planeten Erde und sein Streben, die sich rasch entwickelnden Naturwissenschaften mit der Schulbildung zusammenzuführen: Schüler und Lehrer sollen zu wissenden und verantwortungsvollen Bürgern werden, die sich für Mensch und Natur entscheiden und ihr Handeln im Großen und im Kleinen danach ausrichten. Es entstand eine Vielzahl von Schriften, Materialien, Vorträgen, Exkursionen und Kursen.

Schon vor fast 50 Jahren erkannte er das fortschreitende Aussterben in der Tier- und Pflanzenwelt durch Gier, Landverbrauch, Ausbeutung und Verschmutzung. Die mündliche und schriftliche Diskussion darüber, auch in den Medien, pflegte er mit Vehemenz. Um achtlose Zerstörung zu stoppen, schritt er oft als Einzelkämpfer ein, ohne auf sich selbst Rücksicht zu nehmen. Die wirkliche Chance für das Wohl der Erde sah er aber im bewussten Erkennen der natürlichen Welt, mit ihrem vielfältigen Reichtum an sichtbarem und unsichtbarem Leben. Es war seine besondere Begabung, Erfahrung, Wissenschaft, Intuition, Kunst und Liebe zum Leben zu vereinen und damit viele zu begeistern. Dies möge weiterwirken.

Dr. Hildegard Egger Werner



ANTHROPOZÄN *Das Zeitalter des Menschen – eine Einführung*

In der Diskussion um die globalen Krisen ist ein Begriff allgegenwärtig: der des „Anthropozän“. Klimawandel, radioaktiver Fallout, Mikroplastik – die Liste menschlicher Eingriffe in das System Erde ist so lang, dass Wissenschaftler vorschlagen, ein ganzes Erdzeitalter nach uns zu benennen. Die Autorin erläutert, was es mit dem Begriff auf sich hat, welche Umweltveränderungen maßgeblich sind und warum heftig um das Narrativ Anthropozän gestritten wird – eine gleichermaßen kompakte wie umfassende Einführung.
Erle C. Ellis. Oekom Verlag, 2020, 224 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-96238-177-6, € 18,50; auch als E-Book erhältlich.



DAS MÜHLAUER GEISTCHEN *Gedichtband*

In diesem Band voller farbenfroher Gedichte und Illustrationen entführt der Tiroler Dichter Alexander Legniti ins Mühlauer Fuchslotz, einer Natur-oase in Innsbruck, wo das Geistchen hausen soll. Es liegt uns – natopia, Naturschutzbund und Naturschutzjugend – besonders am Herzen. Mit viel Engagement und den notwendigen finanziellen Mitteln möchten wir das Gebiet erhalten und verbessern, gefährdeten Tieren und Pflanzen eine Heimat geben und den Menschen so einen Ort für Naturgenuss und Naturbeziehung bieten. Sie können dieses Büchlein für sich, zum Vorlesen und als Geschenk für einen guten Zweck erwerben: Der Verkaufspreis fließt in die weitere Betreuung dieses unersetzbaren Lebensraumes.
Alexander Legniti & Nikolaus Moschen (Illustrationen). Tyrolia Verlag 2020, Hardcover, 48 Seiten, ISBN 978-3-85361-242-2, ab 2 Jahren, € 12,90. Bestelladresse: <https://www.natopia.at/geistchen/>